

PRESSEMITTEILUNG

100 Jahre Frauenwahlrecht: HISTORY porträtiert am Internationalen Frauentag starke Frauen und ihren Einfluss auf die Geschichte

- Morgen vor 100 Jahren war es Frauen erstmals möglich, bei der Wahl der Deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919 zu wählen und/oder gewählt zu werden.
- Acht Jahre zuvor entstand der Internationale Frauentag auf Initiative sozialistischer Organisationen im Kampf um Gleichberechtigung und um das Wahlrecht der Frauen. Aus diesem Anlass zeigt HISTORY am 8. März Dokumentationen über starke Frauen und ihren Einfluss auf die Geschichte.



München, 18.01.2019: Als 1911 der Internationale Frauentag zum ersten Mal stattfand, war die Forderung nach dem Recht für gleichberechtigte Wahlen zentrales Thema. Acht Jahre sollte es in Deutschland noch dauern, bis Frauen am 19. Januar 1919 bei der Wahl der Deutschen Nationalversammlung wählen und/oder gewählt werden durften. Anlässlich dieses Jahrestages zeigt HISTORY am Internationalen Frauentag am 8. März mehrere Dokumentationen über starke Frauen und ihren Einfluss auf die Geschichte.

In der 45-minütigen Dokumentation „Im Schatten der Macht – Die Frauen der Regierungschefs“ (9.15 Uhr) widmet sich HISTORY Deutschlands First Ladies. Anhand von sieben ausgewählten Biografien zeigt die Dokumentation, dass hinter allen berühmten Politikern starke Ehefrauen stehen, die als Mode-Ikonen, Powerfrauen oder Parteisoldatinnen auftreten. Sie leben im Schatten der Macht und sind doch viel mehr als bloße Anhängsel von Regierungschefs. Sei es Loki Schmidt, Hannelore Kohl, Rut Brandt oder Doris Schröder – sie alle erfüllten ihre Rolle auf unterschiedliche Weise. Auch die Partnerschaft von Angela Merkel ist Thema in der Dokumentation.



„Die Frauen der Diktatoren“ widmet sich bereits um 8.25 Uhr den Biografien der Ehefrauen von Mao Tse-tung, Ceausescu, Honecker, Perón, Marcos und Assad. Wer waren/sind die First Ladies und was trieb/treibt sie dazu, sich an die Despoten dieser Welt zu binden? Die Dokumentation zeigt, welche Rolle diese Frauen spiel(t)en und welche Pläne sie verfolgten bzw. heute haben.

Um 10.05 Uhr wirft „Gefangen im Kreml – Die russischen First Ladies“ einen Blick hinter die Kulissen des Zentrums des russischen Machtapparats und beleuchtet die teils unbekanntenen Schicksale der Kreml-Frauen. Verborgen vor den Augen der Öffentlichkeit, spielten sich im Kreml teils dramatische Szenen ab – von Selbstmord über Affären bis hin zu Verrat.

Weitere Informationen zu HISTORY sind unter www.history.de, www.facebook.com/history sowie unter www.instagram.com/history_de zu finden.

Über HISTORY:

HISTORY ist der TV-Sender für Dokumentationen über besondere Menschen und Ereignisse. Das Programm zeigt täglich, dass Geschichte in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft geschrieben wird. Die vielfach preisgekrönten Sendungen von HISTORY repräsentieren höchstes Produktionsniveau und setzen Maßstäbe für die moderne TV-Dokumentation. HISTORY wird im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige HISTORY-Publikum realisierte, zählen „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“. In deutscher Sprache ist der Sender als Pay-TV-Angebot via Kabel, Satellit, IP- und Mobil-TV empfangbar. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter www.history.de, www.facebook.com/history sowie unter www.instagram.com/history_de

Über A+E NETWORKS:

Die Pay-TV-Sender HISTORY und A&E werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. A+E Networks ist ein globales Medienunternehmen, das weltweit mehr als 360 Millionen Menschen erreicht und 89 Sender in über 200 Ländern und 41 Sprachen betreibt. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“. Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, HISTORY und A&E unter: history.de | ae-tv.de | aenetworks.de





Pressekontakt HISTORY:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Marco Hochmair
Senior PR & Press Manager
Tel.: 089/38199-732
E-Mail: marco.hochmair@aenetworks.de

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: 089/38199-731
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

history.de
aenetworks.de